Interview mit einem Lernenden zum Auslandpraktikum in Cork, Irland

Oktober 2026

3. Lehrjahr, Logistiker EFZ, AxisvorOrt, Webstar, Effretikon

Du hast im Juni 2026 vom Verbundbetrieb BachserMärt Logistik zu Webstar, Effretikon gewechselt und deine Ausbildung im geschützten Rahmen bei einem Betrieb im 1. Arbeitsmarkt fortgesetzt. Was war für dich die grösste Herausforderung?



JH: Ich habe festgestellt, dass der Betrieb viel grösser ist und es mehr Arbeit gibt. In einem Betrieb im 1. Arbeitsmarkt muss man schneller arbeiten und immer konzentriert sein. Fast alles funktioniert digital (Kommissionieren, Zeit erfassen, etc).

Im März hast du dich für ein Auslandpraktikum in Cork beworben, welches die Berufsfachschule BZLT ausgeschrieben hat. Nur wenige haben den Zuschlag erhalten. Du bist einer davon und warst vom 4. – 24. Oktober in einer Gastfamilie und hast in einem Betrieb ein Arbeitspraktikum gemacht. Welche Erfahrung hast du in deinen Berufsalltag mitgenommen?

JH: Ich bin selbständiger geworden, musste selbständig zur Arbeit und mich am neuen Ort zurechtfinden. Ich war dort auf mich gestellt, hatte aber eine sehr nette und hilfsbereite Gastfamilie. Ich habe mich sehr wohl gefühlt im Team bei der Arbeit. Wir hatten auch viel Spass.

Was waren deine Befürchtungen im Vorfeld und wie haben sich diese am Schluss herausgestellt.

JH: Das ich mich in einem anderen Land nicht auskenne und mir verloren vorkommen werde. Wie ich mit den ÖV klar komme und wie der Hin- und Rückflug wohl gehen wird. Zudem habe ich mir Gedanken gemacht, ob ich selbst kochen, oder Kleider waschen muss.

Für welche vorbereitende Unterstützung durch deinen Lehrbetrieb und Berufsschule warst du dankbar? Was hat aus deiner Sicht noch gefehlt?

Justin: Ich bin dankbar, dass ich diese Möglichkeit hatte und dabei von meinem Lehrbetrieb und der Schule unterstützt und motiviert worden bin.



Gastfamilie und Betrieb waren vor deinem Aufenthalt durch ein Informationsschreiben über deine besonderen Bedürfnisse informiert worden. Hat dir das beim Einstieg geholfen?

JH: Ich wurde an beiden Orten sehr offen und freundlich empfangen.

Die Entscheidung, dich für das Auslandpraktikum zu bewerben hat dich Anfangs grosse Überwindung gekostet. Wie stehst du heute zu deiner Entscheidung und der gemachten Erfahrung und würdest du diese Möglichkeit weiterempfehlen?

JH: Ich bin heute froh darüber, dass ich mich dafür entschieden habe. Ich habe sehr nette Menschen kennengelernt, viel erlebt und würde es sehr weiterempfehlen.